

# Vorfahrt für Bus und Bahn

Die Grünen

Juli 2023

Dr. Bernd Rosenbusch, MVV GmbH

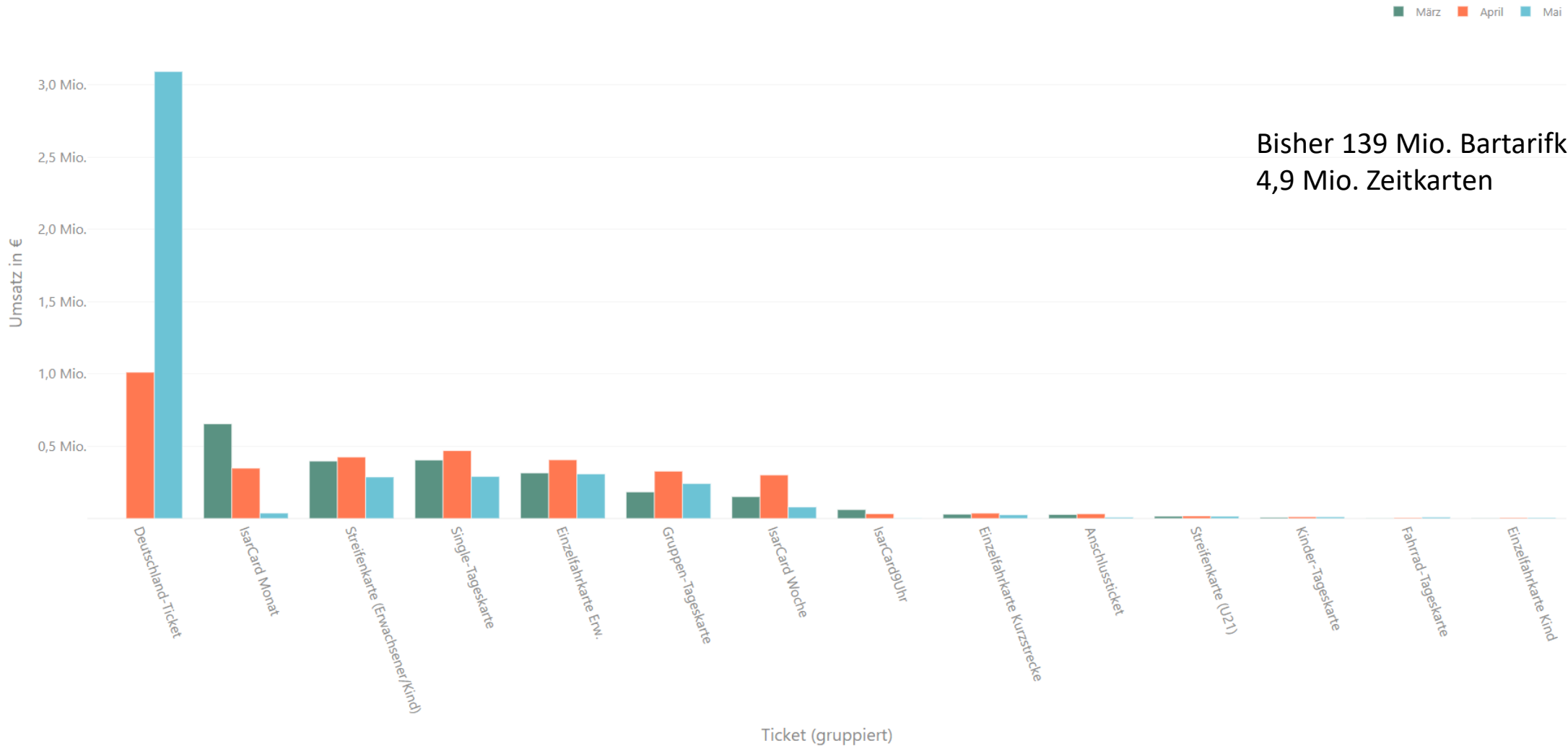


# Deutschlandticket



# Kannibalisierung in allen Ticketarten aber weiterhin hohe Einnahmen im Bartarif im Handyticket

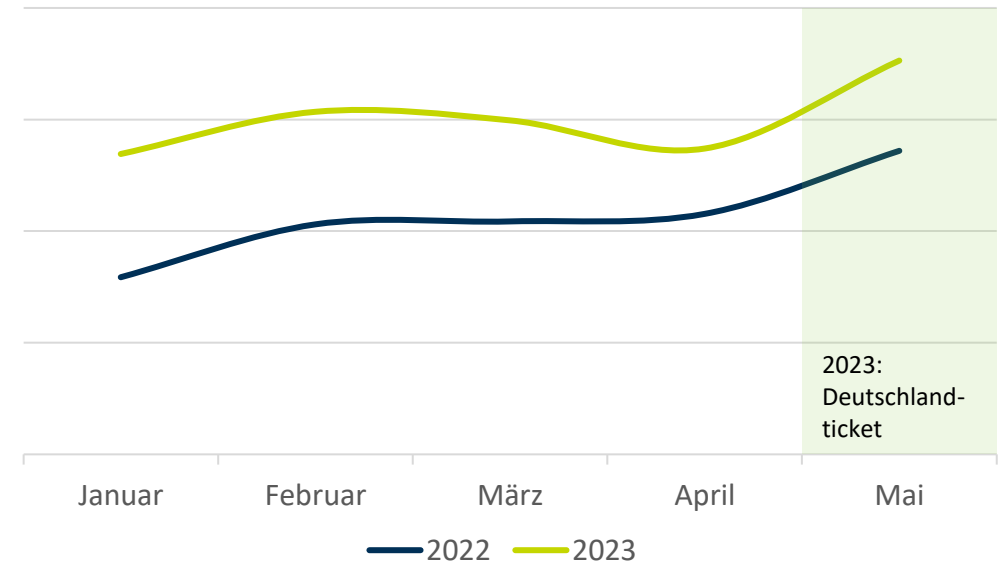
Umsatz nach Ticketgruppen



# Im Juni 70.000 Deutschland-Tickets im MVV-Ticketshop verkauft – Verbundweit etwa 627.000 pro Monat; Mehrverkehr erreicht

- Im MVV etwa 627.000 Deutschlandticket Abonnenten
- Potential liegt bei etwa 680.000
- Bekanntheit sehr hoch
- Digitalisierung sehr weit
- Neukunden laut Mafo bundesweit zwischen 4-7%

Fahrgastnachfrage an einem durchschnittlichen Mo-Fr je Monat



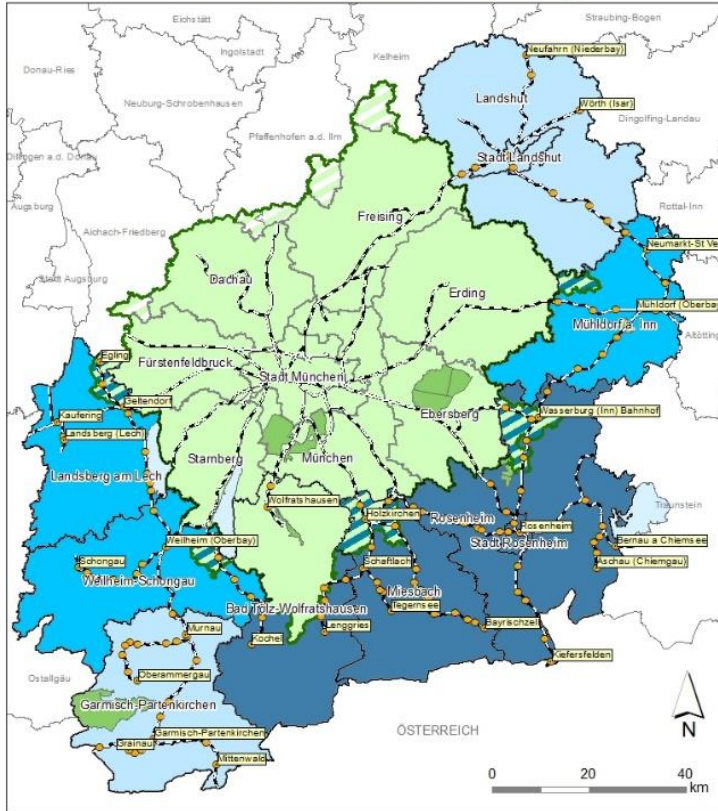
Quelle: Bereich Verkehrsforschung, Automatische Fahrgastzählsysteme, ausgewählte Linien

- Je nach Verkehrsmittel zwischen 5% und 20% mehr Fahrgäste
- Starke Zunahme vor allem im Regionalverkehr bei der Bahn, zum Teil Wechsler vom Fernverkehr (M-A)
- Ticket für ländlichen Raum mit Bahnhalt?

# Verbunderweiterung



Das Untersuchungsgebiet der MVV-Verbundraumerweiterung



Kartengrundlage: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2022

## Aktueller Arbeitsstand der Studie VRE (02/2023):

- 1. Beitrittswelle: **TÖL, MB, RO** (Stadt und LKR)  
→ Erhebungen abgeschlossen (Juni 2022), Eintarifierung abgeschlossen  
→ HDV-Berechnungen und Kostenabschätzung (Schülerverkehr, Infrastruktur, Regiekosten, etc.) abgeschlossen und kommuniziert ✓
- 2. Beitrittswelle: **LL, MÜ, WM**  
→ Erhebungen abgeschlossen (Dez 2022), Eintarifierung in Bearbeitung  
→ HDV-Berechnung und Kostenermittlung in Vorbereitung
- 3. Beitrittswelle: **GAP, LA** (Stadt und LKR)  
→ Erhebungen im Dez 2022 gestartet (LA nur SPNV)
- Vertragliche Grundlagen für Beitritt LKR und kommunale AT in Bearbeitung
- Beschlüsse über Beitritt der ersten Landkreise in **Q1 2023**:  
→ **RO (LK): 15.02. Kreistagsbeschluss für MVV-Beitritt zum 10.12.2023** ✓  
→ **RO (Stadt): 01.03. (Stadtrat)** ✓
- **MB: 23.02. Kreistagsbeschluss für MVV-Beitritt zum 10.12.2023** ✓  
→ **TÖL: 27.02. Kreistagsbeschluss für MVV-Beitritt zum 10.12.2023** ✓

# Sachstand Umsetzung MVV-Erweiterung: Intensivste Arbeiten bis ins Detail laufen bis Dezember

- Erfassung aller Bushaltestellen und Aufbereitung der Daten für durchgängige Fahrplanauskunft
- Detaillierte Abfrage Fz-Bestand und Abstimmung mit VU bzgl. Bereitstellung erforderlicher Infrastruktur (Entwerfer, Automaten, Bordrechner, MVV-Beistellteile etc.)
- Bereitstellung Fpl-Daten (metriert/georeferenziert?, Datenformat? Linienübergangsinfos? etc.) --> FG-Nutzen!
- Prüfung Konsistenz der Daten, ggf. erforderliche Vereinheitlichung
- Vertragserstellungen und -unterzeichnungen
- Erstellung einer „Allgemeinen Vorschrift“ für eigenwirtschaftliche Verkehre (durch jeden AT)
- Umrüstung der Haltestellen und Bahnhöfe; Liniensystematik
- Anpassungen Vertriebssysteme inkl. Tarifmatrix
- Fahrgastinformation und Werbung
- Weiterentwicklung Tarif
- Einnahmearbeit
- Begleitende Vor-Ort-Informationen
- ....

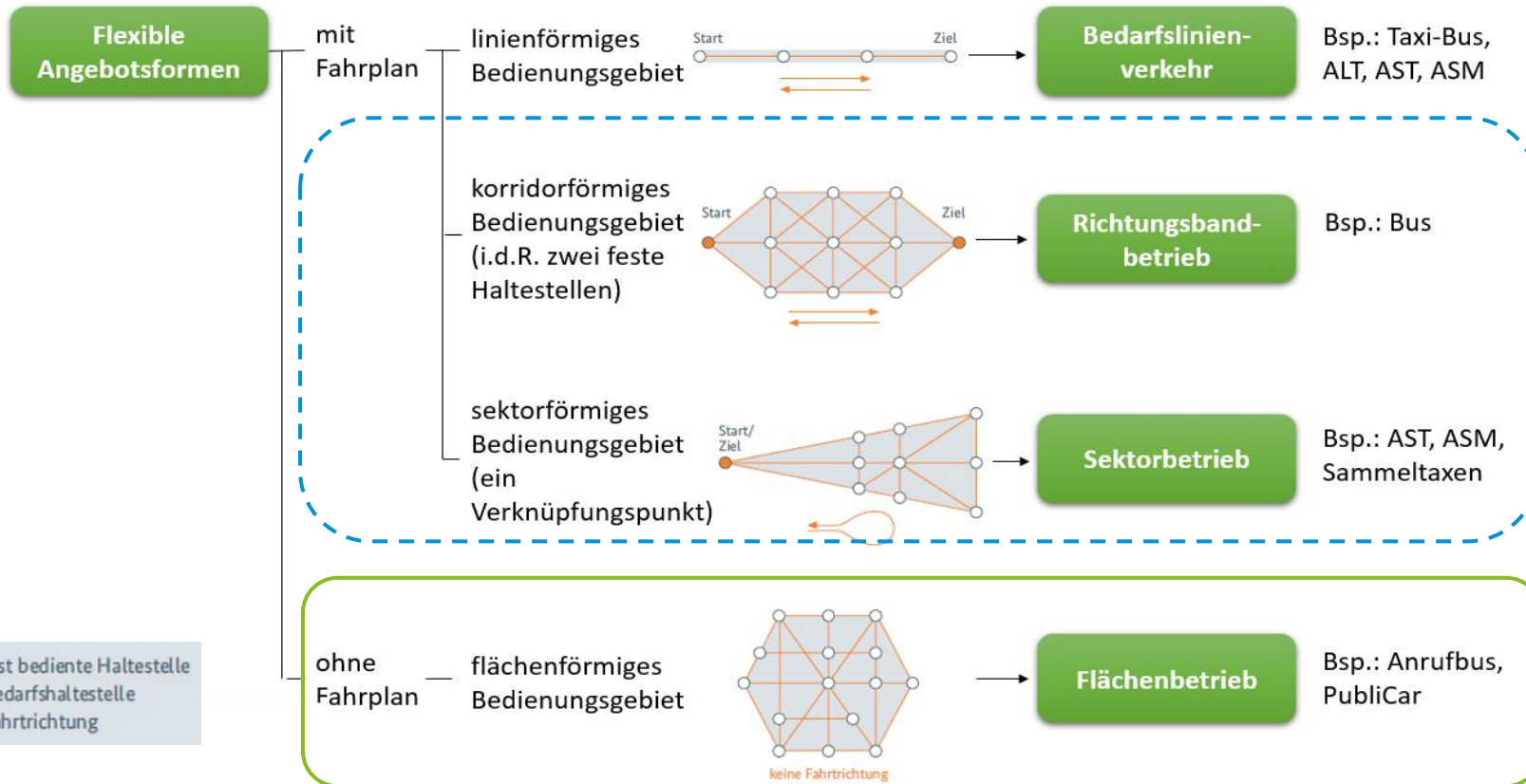


**FLEX**





# Flexible Angebotsformen im ÖPNV: On-Demand-Services



## Start der einzelnen Verkehre:

|         |            |       |
|---------|------------|-------|
| Ruftaxi | FFB        | 12/19 |
| Ruftaxi | FS (Stadt) | 10/21 |
| Ruftaxi | DAH        | 12/22 |
| Ruftaxi | EBE        | 12/22 |



|      |   |       |
|------|---|-------|
| Flex | M | 10/22 |
|------|---|-------|

Quelle: <https://regionrothenburg.de/mobilitaetsangebote-im-laendlichen-raum/>

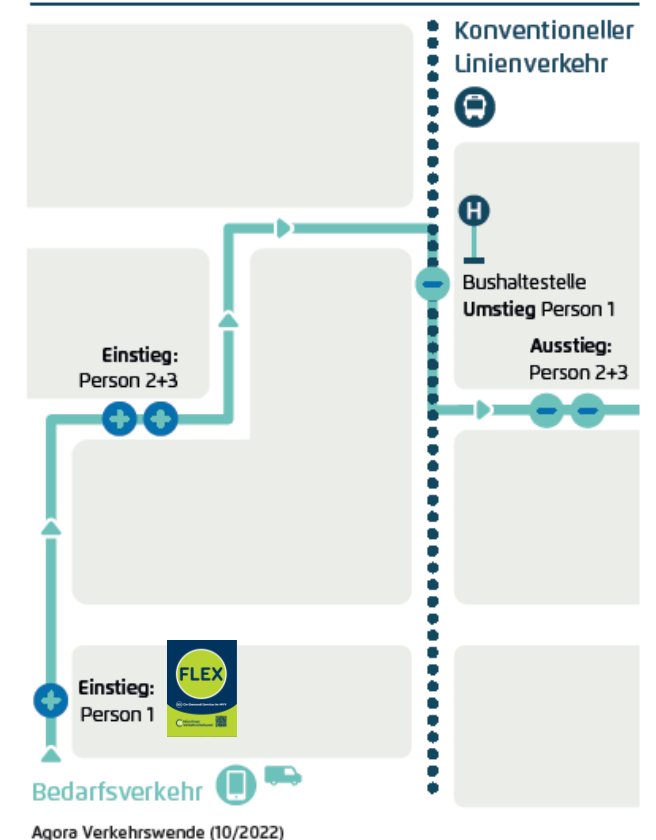


# Pilotprojekt On-Demand-Service FLEX im Landkreis München

- Freie Bedienung in der Fläche (Zeit und Raum werden vorgegeben) seit Oktober 2022
- An virtuellen und stationären Haltestellen
- Flexibles, bedarfsgesteuertes Mobilitätsangebot (ohne Fahrplan)
- Kurze Bereitstellungszeit (i.d.R. 15-20 Minuten)
- Ridesharing (noch) mit Fahrern (Pooling der Fahrgäste)
- Pilot: Kunden müssen sich an neue (digitale) Angebote gewöhnen (Lerneffekt)
- Keine Tür-zu-Tür Bedienung:
  - Abgrenzung zum Taxiverkehr
  - Höhere Poolingrate zu erwarten
  - Einbindung ins ÖPNV-Gesamtsystem



## Flexibilität Linienbedarfsverkehr



Quelle: <https://regionrothenburg.de/mobilitaetsangebote-im-laendlichen-raum/>

## Tagverkehr

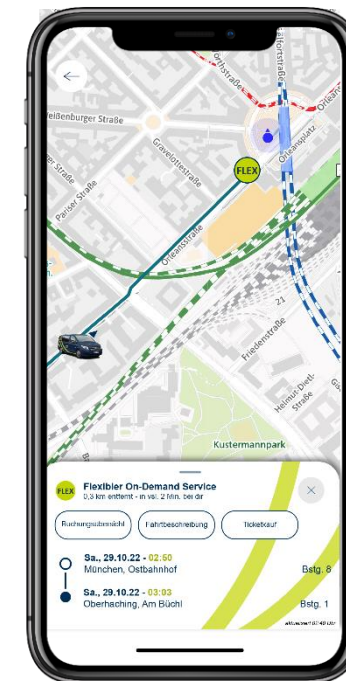
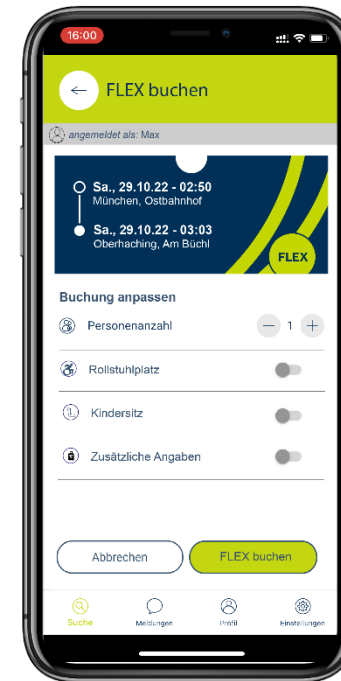
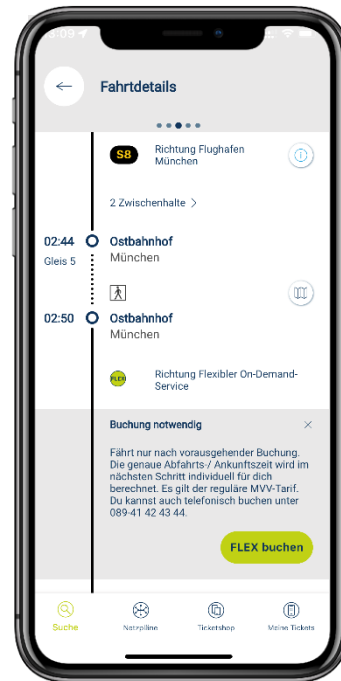
- Aying , Brunnthal und Sauerlach
- Bedienzeitraum 05-22 Uhr
- Verknüpfung mit SPNV



## Nachtverkehr

- Taufkirchen, Ober- und Unterhaching
- Bedienzeitraum 22- 06 Uhr
- Anbindung an den Nachtverkehr der LHM

# Buchung über unterschiedliche Kanäle... ...mit der neuen MVV App und DEFAS basiert....



# Elektrifizierung der Busflotte



# Umstellung der MVV-Regionalbuslinien 225, 227, 261 und 290 auf alternative Antriebe

- MVV-Regionalbuslinie 225 (*Taufkirchen (S) – Gewerbegebiet Potzham*)
  - *2 Batteriebusse als Gelegenheitslader - Errichtung einer Ladeinfrastruktur in Taufkirchen, Wettersteinstr. geplant*
  - *Aktueller Stand: Verkehrsunternehmen Geldhauser Linien- und Reiseverkehr bereits in der Busbeschaffung*
- MVV-Regionalbuslinie 227 (*Ortsbus Oberhaching: Furth (S) – Oberhaching – Deisenhofen (S) (R) – Oberhaching – Furth (S)*)
  - *2 Brennstoffzellenbusse – Ladeinfrastruktur am Betriebshof in Hofolding*
  - *Aktueller Stand: Verkehrsunternehmen Geldhauser Linien- und Reiseverkehr bereits in der Busbeschaffung*
- MVV-Regionalbuslinie 261 (*Neuried, Hainbuchenring – Fürstenried West [U]*)
  - *2 Batteriebusse als Gelegenheitslader - Errichtung einer Ladeinfrastruktur in Neuried, Hainbuchenring geplant*
  - *Aktueller Stand: Busservice Watzinger bereits in der Busbeschaffung*
- MVV-Regionalbuslinie 290 (*Stadtbus Garching: Untere Straßäcker – Garching-Hochbrück [U] – Hochbrück*)
  - *6 Batteriebusse als Depotlader*
  - *Aktueller Stand: BG DB Regio Bus Bayern und RVO bereits in der Busbeschaffung*
- Start Probetrieb (ohne Fahrgäste; Parallel zum noch aktuellen Betrieb mit Dieselnissen): 01.01.2024
- Start Regelbetrieb: 01.04.2024

# Umstellung der MVV-Regionalbuslinien 222, 270 und 224 auf alternative Antriebe

- MVV-Regionalbuslinien 222 und 270 (wurden im Linienbündel ausgeschrieben)
  - *MVV-Regionalbuslinie 222: Neuperlach Süd [U](S) – Brunnthal Nord – Deisenhofen (S) – Höllriegelskreuth (S)*
  - *MVV-Regionalbuslinie 270 (Höllriegelskreuth (S) – Wolfratshausener Straße– Pullach (S) - Georgenstraße– Solln (S)(R)*
  - *15 Batteriebusse als Gelegenheitslader - Errichtung einer Ladeinfrastruktur am S-Bahnhof Höllriegelskreuth geplant*
  - *Aktueller Stand: Zuschlag ging bei Ausschreibung der Betriebsleistung an das auch aktuell auf den Linien tätige Verkehrsunternehmen Geldhauser Linien- und Reiseverkehr*
- MVV-Regionalbuslinie 224
  - *Unterhaching, Schule am Sportpark – Unterhaching (S) – Taufkirchen - Deisenhofen (S) – Oberhaching, Kugler Alm*
  - *5 Batteriebusse als Depotlader*
  - *Aktueller Stand: Ausschreibung der Betriebsleistung – Zuschlag noch nicht erteilt*
- Start Probetrieb (ohne Fahrgäste; Parallel zum noch aktuellen Betrieb mit Dieseln): 01.04.2025
- Start Regelbetrieb: 01.07.2025

- Regionalbusverkehr ist kaum mit kommunal betriebenen Stadtverkehr vergleichbar
- Regionalverkehr unterliegt i.d.R den Vergaberecht und muss ausgeschrieben werden
- Verkehrsverträge gelten für einzelne Linien mit unterschiedlichen Laufzeiten, eine zeitgleiche Umstellung ist damit nicht möglich
- Betriebskonzepte und Vorplanungen für die Lade- und Tankinfrastruktur benötigen Zeit und müssen durch die Aufgabenträger beschlossen werden
- Ggü. kommunalen Verkehrsbetrieben besteht ein hoher Abstimmungsaufwand mit allen Beteiligten (Aufgabenträger, Gemeinden, Netzbetreiber, Verkehrsunternehmer, etc.)
- Beschaffungen der Busse, Ladegeräte und ggf. Transformatoren nimmt aktuell bis zu 15 Monate in Anspruch



# Fahrpersonalmangel



# Bundesweiter Mangel an Fahrpersonal verschärft sich – vom MVV beauftragte Studie identifiziert Haupttreiber

**a) Demografische Entwicklung**

*im MVV-Verbundraum sind zum Stichtag 31.10.2022 rund 15 % des Fahrpersonals im Busverkehr über 60 Jahre alt und rund 8 % der Stellen unbesetzt.*

**b) Wohnraum und Lebenshaltungskosten**

**c) Tarifvertrag und Ballungsraumzulage**

*Die für das private Omnibusgewerbe in Bayern maßgeblichen Tarifverträge enthalten keine Berücksichtigung der höheren Lebenshaltungskosten in Ballungsräumen.*

**d) Busführerschein und Ausbildung**

*Die Zahl der Führerscheininhaber(innen) der Klassen D und DE nimmt seit 2019 kontinuierlich ab. Die Kosten für den Erwerb eines Busführerscheins sind sehr hoch*

**e) Vereinbarkeit von Familie und Beruf**

**f) Berufsimagen**

*In der Bevölkerung ist zwar ein Bewusstsein für die gesellschaftliche Bedeutung und die hohe Verantwortung des Fahrpersonals vorhanden, gleichwohl besitzt der Beruf des Busfahrers bzw. der Busfahrerin insgesamt kein gutes Image. Er gilt als unattraktiv und schlecht bezahlt. Das spiegeln die durchgeführten Interviews wieder.*

# Mangel an Fahrpersonal – Studie definiert/bewertet rund 50 Einzelmaßnahmen und identifiziert 10 prioritäre Maßnahmen

- Einführung einer Ballungsraumzulage, deren Höhe sich an der **Münchenezulage** orientiert sowie deren Gegenfinanzierung durch die AT
- Herbeiführung einer Lösung für die **Finanzierung der Führerschein- und Ausbildungskosten** durch die Verkehrsunternehmen sowie zur wirtschaftlichen Beherrschung des Abwanderungsrisikos
- **Förderung** der Übernahme von Ausbildungs- und Führerscheinkosten durch die AT
- Aufbau eines positiven **Imagebilds** von MVV-Regionalbusfahrer(innen) unter Einsatz unternehmensübergreifender, zielgruppenspezifischer Marketinginstrumente zur Fahrpersonalgewinnung im MVV-Regionalbusverkehr
- Herbeiführung familien- und **teilzeitfreundlicher Arbeitsbedingungen**, z. B. durch die Flexibilisierung von Dienstplänen und Möglichkeiten der Kinderbetreuung für Schichtarbeitende
- Steigerung des Anteils der **Busfahrerinnen** am Fahrpersonal
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit der **Bundesagentur** für Arbeit
- Angebot **unbefristeter Arbeitsverträge** im Regelfall
- Zurverfügungstellung von **preisgünstigem Wohnraum** im MVV-Verbundraum, insbesondere Bau von Werks- und Betriebswohnungen
- Gewinnung von Fahrpersonal im **Ausland** einschließlich Herbeiführung leichterer gesetzlicher Zuwanderungs- und Integrationsregelungen

# Weitere Themen



# Förderprojekt: Mitanand – Integration von Mitfahren in MVV-App – Kickoff-Veranstaltung mit BMDV am 20.4.2023

## Projektziel

Ziel ist die **standardisierte und übertragbare Verknüpfung** zwischen ÖPNV und **Mitfahranbietenden** auf Basis der im ÖPNV gebräuchlichen GTFS-Schnittstelle. Die Schnittstelle wird im Münchner Verkehrs- und Tarifverbund innerhalb eines intermodalen Routings integriert.

## Projektinfos

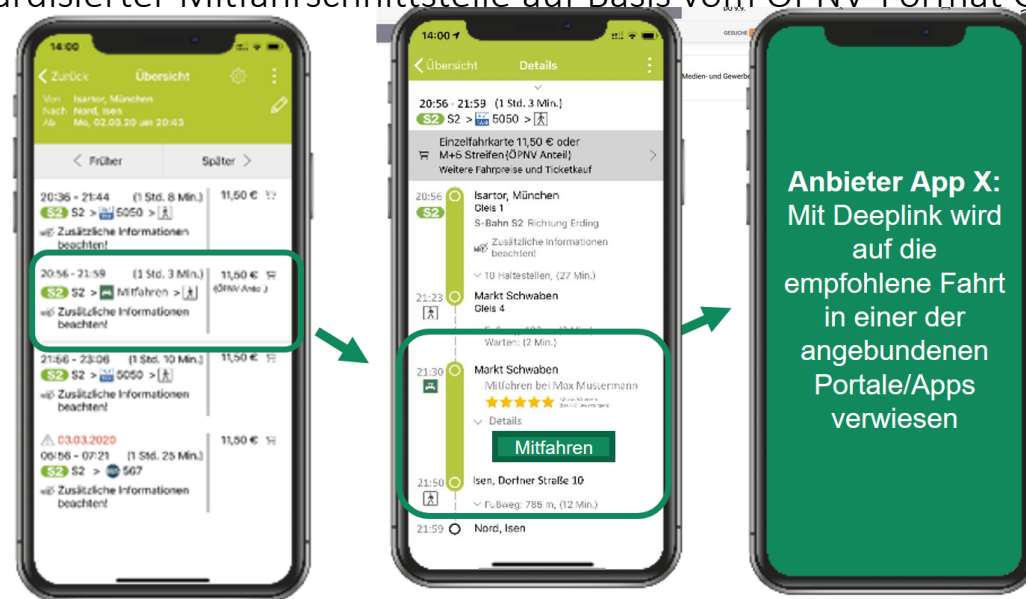
**Budget:** ~260 T€ (MVV: ~67 T€)

**Partner:** GoFlux, Ride2Go, TUM

**Fördergeber:** BMDV – mFUND

## Aktueller Stand

- Abstimmung mit StMB bzgl. Antrag zum Mitfahren
- Recherche Mitfahranbieter im MVV-Raum, National und International
- Technische Abstimmung der Schnittstelle mit weiteren Mitfahranbietern, Erarbeitung standardisierter Mitfahrtschnittstelle auf Basis vom ÖPNV-Format GTFS



Start

01.04.2023

Aktuell

31.12.2023

Ende

30.08.2024

# Aktueller Stand zum neuen Markenauftritt Bus-Design für die Verbundlandkreise auf erstem Neufahrzeug

- Mitte Mai wurde das 1. Neufahrzeug in neuer MVV-Lackierung ausgeliefert
- Anfang Juni erfolgte die Zulassung und Beklebung
- Das Fahrzeug ist seit 9. Juni 2023 auf der RegionalBus-Linie 293 (Garching – Dirnismaning) unterwegs
- Weitere Fahrzeuge werden nun sukzessive folgen
- Ausführlicher Bericht über Innen- und Außendesign folgt in nächster GV





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**